

Ersteht täglich
Abends
mit Ausnahme der
Sonn- und Feiertage.
Preis für ein
Quartal in Halle
15 Sgr.,
auswärts durch die
Post mit dem betr.
Postaufschlag.

Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Sgr.
für die dreifache
Zeile, bei größeren
Insertionen mit
entspr. Rabatt.
Der ganze Ertrag des
Blattes, einschließlich
des Inseratenertrages,
fällt der hiesigen
Armenverwaltung zu.

Einundsechzigster Jahrgang.

Ämtliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle und den Saalkreis.

Nr. 4.

Donnerstag, 6. Januar

1870.

Zur Vergleichung.

	Wien	Halle
Einnahme - Budget	7,690,740 fl.	215,642 Rp.
Miethsteuer	1,300,000 "	20,000 "
	16 %	10 %
Verzehrgsteuer	1,026,000 "	60,000 "
	13 %	28 %
Zinsen für Schulden	598,810 "	34,634 "
	8 %	16 %
Armenpflege	755,420 "	37,449 "
	10 %	16 %
Schulen	560,000 "	28,839 "
	7 %	13 %
Öeffentliche Beleuchtung	384,360 "	11,000 "
	5 %	5 %

Halle, 5. Januar.

— In der Stadt Halle sind im Jahre 1869 gestorben 1218 Personen (636 männliche und 582 weibliche), und zwar im Januar 97 (55 männl. und 42 weibl.), im Februar 88 (39 männl. und 49 weibl.), März 112 (62 männl. und 50 weibl.), April 124 (66 männl. und 58 weibl.), Mai 123 (71 männl. und 52 weibl.), Juni 94 (57 männl. und 37 weibl.), Juli 107 (54 männl. und 53 weibl.), August 93 (44 männl. und 49 weibl.), September 94 (46 männl. und 48 weibl.), October 93 (45 männl. und 48 weibl.), November 87 (42 männl. und 45 weibl.), December 106 (55 männl. und 51 weibl.). Von diesen 1218 verstorbenen Personen wurden alt 90 Jahre und darüber 2, 80 J. u. d. 32, 70 J. u. d. 86, 60 J. u. d. 99, 50 J. u. d. 97, 40 J. u. d. 103, 30 J. u. d. 92, 20 J. u. d. 96, 10 J. u. d. 47; unter 10 Jahren alt starben 564 (301 männl. und 263 weibl.). — Die Krankheiten, an welche jene 1218 Personen starben, waren bei 54 Altersschwäche (Entkräftung), bei 87 Schwäche im früheren Alter, bei 1 Bruchschaden, bei 3 Blutsturz, bei 41 Brechruhr (Breachdurchfall), bei 12 Brustfellentzündung, bei 3 Bauchfellentzündung, bei 28 Bräune, bei 29 Darmentzündung (Darmcatarrh), bei 10 Eiterfieber, bei 41 Gehirnentzündung, bei 2 gastrisches Fieber, bei 3 Gelenk-Rheumatismus, bei 1 Harnruhr, bei 37 Herzfehler, bei 93 Krämpfe, bei 28 Krebsleiden, bei 2 Keuchhusten, bei 3 Keimbackenkrampf, bei 10 Kindbettfieber (Folgen z.), bei 3 Leberkrankheiten, bei 92 Lungenentzündung, bei 81 Lungenlähmung (Lungenschlag), bei 23 Luftröhrentzündung, bei 4 Lähmung, bei 2 Masern, bei 11 Magenkrankheiten, bei 16 Nervenfieber (Typhus), bei 18 Nierenleiden, bei 2 Pocken (Verricellen), bei 3 Rose, bei 2 Starckrampf, bei 54 Schlagfluß, bei 10 Sticfluß, bei 12 Scharlach, bei 2 Scropheln, bei 68 Todtgeburt, bei 20 Unterleibsentzündung, bei 23 Wasserfucht, bei 3 Wasserfucht, bei 173 Zehrfieber, Aus- und Abzehrung, Schwindfucht, Brustkrankheit z., bei 63 verschiedene andere Krankheiten; 15 Personen endeten ihr Leben durch Selbstmord und 30 Personen verunglückten.

— Auf hiesiger Universität studiren im laufenden Wintersemester 1869 bis 1870 nach amtlichem Ausweise mit Einschluß der nachträglich Immatriculirten und der Hospitanten 186 Landwirth. Davon gehören an dem Königreiche Preußen 122, der Provinz Sachsen 33, Schlesien 21, Brandenburg 18, Hessen-Rassau 10, Westfalen 9, Posen 9, Hannover 8, Preußen 7, der Rheinprovinz 3, der Provinz Pommern 2, Schleswig-Holstein 2. Von den 64 Ausländern gehören dem Königreiche

Sachsen, den Herzogthümern Anhalt und Braunschweig je 6 an, Mecklenburg-Schwerin und Sachsen-Roburg-Gotha je 5, dem Königreiche Baiern 4, Hessen-Darmstadt und Hamburg je 3, Lippe-Deimold, Sachsen-Meinungen, Sachsen-Altenburg und Oldenburg je 2, Baden, Schwarzburg-Rudolstadt, Sachsen-Weimar, Reuß, Schwarzburg-Sondershausen und Bremen je 1. Aus Oesterreich studiren 6, aus Ungarn 1 und aus Rußland 5.

Tageschau.

Donnerstag, den 6. Januar.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Station: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. — Postamt: 8 U. Vorm. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. Vorm. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8—11 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Ober-Bergamt: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Ab. — Passbureau: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. Vorm.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. Nachm. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm.; (nur die Cassen sind für das Publicum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet, insbesondere die Instituten-Casse: 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. u. die Bureau der Polizei-Commissarien 9—11 U. Vorm. u. 3—5 U. Nachm.) — Haupt-Steueramt: 8—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm. — Kreis-Casse: 8—12 U. Vorm. u. 2—5 Nachm. — Landrathsammt: 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Bank-Commandite: 8^{1/2}—1 U. Vorm. u. 3^{1/2}—5 U. Nachm. — Universität: Cassenstunden 9—12 Uhr. Vorm. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat 9—12 U. Vorm.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 U. Vorm. bis 2 Uhr Nachm. Sparcassen. Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8—1 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm. Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamme 10a), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. Spar- und Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. u. 3—4 U. Nachm.

Öeffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 11—1 U. Vorm.

Vereine. Handwerker-Bildungs-Verein (Barfüßerstraße Nr. 5) 7^{1/2}—10 U. Abends (Deutsche Litteratur.)

Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9^{1/2} U. Abends.

Jünglings-Verein (Plauerstraße 6) 8 U. Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 U. Abends in „Häusler's Hotel.“ (Gesangsstunde.)

Schachclub, Versammlung 7 U. Abends in „Café Hoffmann.“

Turnverein, Übungsstunde 8—10 U. Abends in der „Turnhalle.“

Liedertafeln. Männer-Gesangverein, Übungsstunde von 8—10 U. Abends im „Paradies.“ — Handwerkermeister-Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 U. Abends in den „drei Schwänen.“

Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Griech-römische Bäder alle Herren täglich Vorm. 8, Nachm. 5 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- u. Feiertags Nachm. ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 4. Januar 1870.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunst- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	335,21	2,16	87	2,4	SSW	trübe 9.
Mitt. 2	335,68	2,32	79	4,3	SSW	ziemlich heiter 4.
Abd. 10	336,05	2,40	92	3,0	SW	trübe 9.
Mittel	335,65	2,29	86	3,2		wolfig 7.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.



Telegraphische Coursberichte vom 4. Januar 1870.

Fonds-Börsen.

New-York, 4/1. 70. Abends. Gold-Agio 19 3/8. 6% Americaner 1882. 113 5/8. 6% Americaner 1885. 113. Berlin, 4/1. 70. 1 Uhr 30 Min. Franzosen 228 1/2. Lombarden 144 1/4. Credit 148 1/2. Americaner 92 7/8 fest. Wien, 4/1. 70. Abends. Credit 270. Franzosen 415. Lombarden 262 - 70.

Berliner Getreide-Börse.

Roggen. Loco 44 1/2. pr. L. M. 44 3/8. Frühjahr 44 1/4. Mai/Juni 44 5/8. matter. Spiritus. Loco 14 5/8. Frühjahr 15 1/12. Mai/Juni 14 1/4. Rüböl. Loco 12 7/12. Frühjahr 12 5/8.

Petroleum-Course.

New-York, 4/1. 70. Abends. Petroleum, raff. 30. Philadelphia, 4/1. 70. Abends. Petroleum, raff. 30. Bremen, 4/1. 70. Petroleum, behauptet, raff. standard white loco 7 1/12. Jan. 7 1/12. Hamburg, 4/1. 70. Petroleum, matt, loco 15 1/8 - 15 1/2. Jan. 15 1/8.

Verzeichniß der in der Stadt Halle befindlichen Postbriefkästen.

- Am Posthause (wird alle Viertelstunden geleert); 1) an der Steuer-Expedition des Kirchthors; 2) am botanischen Garten; 3) Geißeistraße 17; 4) am Weidenplan 5;

- 5) am Hause gr. Ulrichsstraße 47 (alte Dessauer); 6) am Domplatz 3, Schulgebäude, Eingang zum Dome; 7) Klausthor 8a.; 8) an der Zuckerfaberei, Hospitalplatz 13; 9) alter Markt 3; 10) am Markt 26; 11) an der Steuer-Expedition des Rannischen Thors; 12) Rannische Straße 14; 13) Leipzigerstraße 99, am Hause des Kaufmann Nöhrig; 14) Leipzigerstraße, am Hause des Kaufmann Krammich; 15) Königsstraße 16, Landwehrstraßen-Ecke, - vis-a-vis dem Victoria-Hôtel. Die Einschafkastn Nr. 1. u. 11. werden an den Wochentagen 5 1/4, 7 3/4, 11 1/4 Uhr Vormittags, 1 3/4, 4 1/4, 8 3/4 Uhr Nachmittags, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 12, 14. - 6, 8, 11 1/2 Uhr Vormittags, 2, 4 1/2, 9 Uhr Nachmittags, 10., 13. - 6, 8, 11 1/2 Uhr Vormittags, 2, 4 1/2, 7, 9 Uhr Nachmittags gewechselt.

An den Sonntagen findet eine Auswechslung der Einschafkastn um 11 1/4 resp. 11 1/2 Uhr Vormittags und 1 3/4 resp. 2 Uhr Nachmittags nicht statt, mit Ausnahme der Kastn 10. und 13. um 2 Uhr Nachmittags.

Die Einschafkastn Nr. 1. - 10. werden stets, Nr. 11. - 14. bei der 2. und 4. Auswechslung bei dem Post-Amte, bei den anderen Auswechslungen auf der Post-Expedition auf dem Bahnhofe geleert.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).

Bekanntmachungen.

Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Subhaftation soll nachstehendes, der verehelichten Bäckermeister Schmidt, Friederike geb. Winkler hierseibst gehörige, im Hypothekenbuche von Halle Vol. 31 unter Nr. 1111 eingetragene Grundstück:

Ein Wohnhaus nebst Zubehör, zu Halle große Wallstraße Nr. 29

belegen, nach Nr. 1310 der Gebäudesteuerrolle mit einem jährlichen Nutzungswerth von 120 P. veranschlagt,

am 28. Februar 1870

Vormitt. 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 15, versteigert und

am 7. März 1870

Vormitt. 10 Uhr

ebendaseibst das Urtheil über den Zuschlag verkündet werden.

Der Auszug aus der Gebäudesteuer-Rolle und Hypothekenschein können im D. II. Bureau des unterzeichneten Gerichts eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Halle a/S., den 16. December 1869.

Königliches Kreisgericht.

Der Subhaftations-Richter.

(res.) Kampfmeyer.

Der Diaconissen-Hilfsverein zur Erhaltung von Freibetten für Arme hält seine erste Zusammenkunft am Freitag den 7. Januar um 10 Uhr. Dies den geehrten Mitgliebern zur freundlichen Beachtung.

Der Vorstand.

Strohsäcke in bekannter Güte von 18 P. an bei F. Lehmann, fr. Pfaffenberg, Klausthorstraße 5.

Die Auktion am 8. d. Mts. Rutschgasse Nr. 1 wird zurückgenommen.

W. Gste.

!! Sofort bestellen !!



Illustrirte Porzzeitung des Lehrer Hintenben Boden für 1870, mit Prachtstahlfisch-Prämie „Frühlingstust.“

Billigste Illustrirte !! Zeitung !! Durch u. durch originell!

!! Sofort bestellen !!

Birken-Journiere

sind billig abzulassen Schmeerstraße 17.

Einen neuen birf. ovalen Tisch, Kommode u. 3 St. geb. Rohrstühle verk. billig Blücherstr. 4, part.

4 Stück halbjähr. Schweine stehen zum Verkauf Leipzigerstraße 12.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen Mittelwache 17.

Ein Hypotheken-Capital von 1000 P. durch Niederlegung der Adv. K. K. 2 in der Exped. d. Bl. gesucht.

300 P. sind sofort auszuleihen an der Halle 19.

Meiner werthesten Kundschaft zur Nachricht, daß ich von heute an nicht mehr Fleisbergasse Nr. 21, sondern in meinem Hause Fl. Wallstraße Nr. 1 wohne.

Aug. Lückendorf, Fuhrmann.

Zwei 1/2 jährige Schweine verkauft Weingärten 28.

Sehr schöne mehrlreiche Speisefar-toffeln verkauft von jezt pro Metze 1 P. 7 d. in Scheffeln billiger Weingärten 28.

Sehr gut kochende Sülsenfrüchte, das Quart 2 P. 4 d. Weingärten 28.

Ich wohne nicht mehr im Gasthof zu d. 3 Königen, sondern gr. Schlamm 4 bei Herrn Kaufmann Rüprecht. G. Berger, Schneidermeister.

Meine Wohnung befindet sich Fl. Sandberg Nr. 13. W. Tost, Schneidermeister.

Ein junger, kräftiger Mann vom Lande, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stellung bei die Pferde oder sonstige Arbeit. Zu erfragen Herrenstraße 2, im Laden.

Ein Oberarbeiter, Böttcher oder Zimmermann bevorzugt, findet dauernde Stellung Mühlgraben 1.

Ein Kellnerbursche wird sofort gesucht Brüderstraße 9.

Mitspieler zu 2/4 der Preussischen Lotterie gesucht Kählerbrunnen 2, parterre.

Ein unverheiratheter junger Mann, welcher seine Qualification nachweisen kann, findet zum 15. Januar e. Stellung als Hülfstrankenwärter im Stadtfrankenhanse.

Hinck, Hospital-Inspector.

Wäsche zum Waschen, Plätten u. Brennen wird angenommen Thalgaße 1, 1 Tr.

Ein Dienstmädchen wird sofort oder zum ersten Februar gesucht Frankensplatz 6.



Strohbutnäherinnen und junge Mädchen, welche das **Strohbutnähen** gründlich erlernen wollen, sucht die Strohbutfabrik von **August Berger**.

Gesucht

wird eine geübte Köchin von außerhalb, welche auch die Hausarbeit mit übernimmt und mit guten Attesten versehen ist, bei hohem Lohn sofort oder zum 15. d. M. bei

M. Bauchwitz, Leipzigerstraße 96, im Laden.

Ein arbeitsames Dienstmädchen findet sofort guten Dienst gr. Brauhausgasse 9, 1 Tr.

Eine unabhängige, zuverlässige Frau sucht Besch. im Waschen u. Scheuern Bülbergasse 1.

Ein älteres Mädchen vom Lande sucht sofort oder 15. Januar bei einzelnen Leuten e. Dienst. Zu sprechen gr. Brauhausgasse 19.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen für den ganzen Tag wird sofort gesucht Rathswerder 9.

Haus-, Kinder-, Viehm., Schaf- u. Pferdebek., Enten sucht Frau **Fleckinger**, kl. Schlamm 3.

Eine Aufwärterin gesucht

kl. Klausstraße 4, 1 Tr.

Eine Wohnung wird von ein Paar einzelnen Leuten **sofort** gesucht. Zu erfragen bei dem Böttchermelster **Pommer**, vor d. Steinthor 1.

Eine Wohnung, 2 bis 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, wird von einem ruhigen Miether pro 1. April gesucht. Adressen mit Buchstaben **F. S. B.** sind in der Expedition des Tagesblattes niederzulegen.

Ein kinderloser Beamter wünscht in einem ruhigen Hause Stube, K. u. K. Adressen erbittet man unter **D. 3** in der Exped. d. Bl.

Ein Beamter, kinderlos, sucht zum 1. April d. J. eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer oder 1 Stube und 2 größeren Kammern nebst Zubehör in nicht zu weiter Entfernung vom Königsthor. Gefällige Offerten sind in der Restauration des Herrn **Nichter** am Markt niederzulegen.

Ein Laden nebst Wohnung in Mitte der Stadt wird zum 1. April d. J. zu miethen gesucht. Adressen abzugeben Schülershof 7, im Laden.

Gesucht wird zum 1. April ein Logis für 5 Personen, möglichst nahe der Post. Zu erfragen im Gasthof „zum Schwan.“

Ein anständiger junger Mann wird als Mitbewohner gesucht gr. Sandberg 3, part.

Gesucht

wird ein Laden in der Ulrichsstraße oder guter Geschäftslage der Stadt. Adressen unter **S. 10** in der Expedition d. Bl.

Ein Garten, womöglich mit Gewächshaus, wird zu pachten gesucht durch den Gärtner **Dipner**, Schützengasse 10 b.

Kleinschmieden Nr. 2 ist die zweite Etage, bestehend aus 3 Stuben, 2 bis 3 Kammern, Küche u. s. w. mit Wasser- und Gaseinrichtung, zu vermieten und 1. April zu beziehen. Näheres im Laden bei **Wilh. Glässer**.

Eine Wohnung an ordentliche, ruhige Leute zu vermieten und den 1. April zu beziehen Karzerplan 2.

Durch den Tod des Lohnfuhrherrn **Talgenberg** sind die Räume, welche derselbe bisher in meinem Grundstück Kutschgasse Nr. 1 inne hatte, anderweitig zu vermieten u. können am 1. April d. J. bezogen werden. **G. Mangold**.

Geiststraße 71 ist die zweite Etage zu vermieten und zum 1. April d. J. zu beziehen.

Vor dem Geistthor Nr. 14

ist eine herrschaftliche Wohnung von 5 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör und Garten zu vermieten und den 1. April zu beziehen.

2 St., 2 bis 3 K., Küche mit Wasserleitung ist zum 1. April zu vermieten Brüderstraße 10. **F. Bloch**.

Die dritte Etage meines Hauses Leipzigerstraße Nr. 3 ist zu vermieten und zum 1. April d. J. zu beziehen. **C. A. Lehmann**.

Der dritte Stock gr. Steinstraße 73: 3 freundliche Stuben, 3 K., Küche, großer Bodenraum, Keller etc., ist zu Ostern beziehbar.

Eine freundliche Hofwohnung von 2 St., 3 K., Küche, Waschhaus, Keller etc. ist gr. Steinstraße 73 zu Ostern beziehbar.

Eine herrschaftliche Wohnung in der Louisestraße, bestehend aus 4 Stuben und allem Zubehör, auch Gartenbenutzung, ist zum 1. April d. J. zu beziehen. Alles Nähere gr. Wallstraße 2.

Hedwigsstraße 2, dem neuen Gymnasium gegenüber, sind mehrere herrschaftlich eingerichtete Logis zu vermieten und 1. April zu beziehen. Näheres Mittelstraße 9.

Eine Wohnung, 5 St., 5 Kammern, Küche u. Zubehör mit Garten zum 1. April d. J. beziehbar Oberleipzigerstraße 68, 1 Tr.

Ein Logis von 2 St., 2 K., K., Entrée, Bodenraum, Waschhaus und Keller ist jetzt zu vermieten und 1. April zu beziehen vor dem Geistthor, Reilsstraße 2.

Eine hohe Parterre-Wohnung, 2 St., 2 K., K. u. Zub., zu vermieten und den 1. April zu beziehen Moritzwinger 8.

Eine Wohnung, 2 St., K. u. K., Mitgebr. der Keller und des Waschhauses, ist zu vermieten Karzerplan 4.

Auch wird daselbst eine Frau z. Aufw. ges.

Ein Logis für 75 $\frac{1}{2}$ den 1. April zu beziehen Karzerplan 3.

Kl. Klausstraße Nr. 15 ist ein freundliches Logis, best. aus 2 Stuben, Kammer, Küche, Wasserleitung in derselben mit Kaminstein, Keller, Bodenraum und sonstigem Zubehör sofort zu vermieten und 1. Juli c. zu beziehen.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 St., 3 K., K., Boden u. sonstigem Zubehör, ist zu vermieten Rathswerder 9.

1 Wohnung f. 52 $\frac{1}{2}$ verm. Rutschgasse 3.

Eine Wohnung von 2 St., 2 K. und Zubehör ist zu vermieten gr. Schloßgasse 7 a.

3 Hofwohnungen 1. April zu beziehen kl. Ulrichsstraße 29.

Ein Handelskeller nebst Wohnung zu vermieten Schmeerstraße 17.

Eine Wohnung,

Blücherstraße Nr. 7b, 2 Treppen hoch, bestehend in 2 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche und dem nöthigen Zubehör, desgl. daselbst eine **Kellertwohnung**, ist an ruhige Miether von Ostern 1870 an abzugeben. **C. Müller**, Maurermeister.

Der Handelskeller ist zu vermieten Rannische Straße 13.

Eine Parterre-Wohnung und ein **Logis zwei Treppen hoch**, bestehend aus 2 Stuben, Entrée u. Zubehör, an ruh. Miether zu vermieten Schmeerstraße 23.

Gr. Klausstraße 40 ist der kleine Laden zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.

Eine Parterre-Wohnung ist zu vermieten Fleischergasse 45.

Zwei Logis, jedes von Stube, K. u. K. an ruh. Leute zu vermieten Moritzkirchhof 5.

Eine Hofwohnung ist vermieten und zu Ostern zu beziehen Rathhausgasse 18.

1 K. St. mit K. zu vermieten und 1. April zu beziehen am Kirchthor 2.

1 Logis v. St., K. u. K. ist von kinderlosen Leuten den 1. April zu beziehen Lindenstr. 10.

2 möblierte Stuben mit Kammern zu vermieten gr. Steinstraße 5.

Möbl. Wohnung zu verm. Grafeweg 21, 2 Tr.

Schlafstellen offen Kühlerbrunnen 2, part.

Anst. Schlafst. Zu erfr. in d. Exped. d. Bl.

Der Rimmersatte.

Was Berg und Stadt mir geben,
Darf ungetheilt ich nehmen;
Dazu — Welch' eine Masse! —
Bier Theile aus der Kasse.
Doch wenn die Leut in Sorgen
Wir kommen, um zu borgen,
Da ist's oft nicht geheuer,
Weil **Gff-dur** mir so theuer!!

Familien-Nachrichten.

Entbindungs-Anzeige.

Heute früh $\frac{3}{4}$ 1 Uhr wurde meine liebe Frau **Emilie** geb. **Daebne** von einem muntern Knaben glücklich entbunden.
Halle, den 5. Januar 1870.

S. Ladwig.

Todes-Anzeige.

Nach langem Krankenlager entschlief sanft am Dienstag Nachmittag $3\frac{1}{2}$ Uhr unsere gute Tochter, Schwester, Mutter, Schwägerin und Tante, die Wwe. **Roßine Schaf** geb. **Gfart**, im 38. Lebensjahre. Diese Trauernachricht widmen allen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid

die trauernden Hinterbliebenen.
Beerdigung Freitag Nachm. 4 Uhr in Siebichenstein.

Zur Ball-Saison

empfehle glatte und gemusterte Mulls, reizende Damen-Chemisets, Blousen, Stuart-Müschchen als Kleiderbesatz, weiße Röcke, Crinolinen, Corsetten zu soliden Preisen.

D. Mehlmann, Leipzigerstraße Nr. 104.

Geht böhmisches Lagerbier

verkaufe von heute ab den Seidel außer dem Hause für 1 Sgr. und empfehle solches auch in Eimern billigst.

C. Müller im Rathhause.

Frischen Pariser Blumenkohl empfing **C. Müller.**

Gerichtlicher Ausverkauf.

Der Ausverkauf des zur **M. Braun'schen Konkurs-Masse** von hier gehörigen Waarenlagers, bestehend in **Weiß-, Manufactur-, Posamentier- und Kurzwaaren** wird zu billigen Preisen fortgesetzt.

Das Geschäfts-Local befindet sich im Rathhause, Ecke der Leipzigerstraße, und ist des Vormittags von 9—12 Uhr, und des Nachmittags von 2—6 Uhr geöffnet.

Halle a/S.

Fr. Herm. Keil,

Berwalter der **M. Braun'schen Konkurs-Masse.**

Stabliſſements-Veränderung.

Mit heutigem Tage verlegte meine **Restauration und Speisewirtschaft**, bisher unter dem Namen **A. Böhmelt**, Rathhausgasse Nr. 13, nach dem

großen Schlamme Nr. 8,
welche einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum hiermit bestens empfehle.
Halle, den 4. Januar 1870. **Ferd. Kuprecht.**

Ein neu eingerichteter **Laden mit großem Schaufenster und Comptoir** Oſtern oder nach Wunsch auch früher zu vermietthen
gr. Ulrichsstraße Nr. 37.

Halle, Donnerstag den 6. Januar Abends 6 Uhr

Benefiz-Concert

des **Herrn Musikdirector E. John,**

im oberen Saale der vereinigten **Berg-Gesellschaft,**
unter Mitwirkung der Concertsängerin **Fräulein Marie Klauwell** aus Leipzig
und des Violoncell-Virtuosen **Herrn Thalgrün.**

Billete zu numerirten Plätzen à 15 Sgr., zu nichtnumerirten à 10 Sgr. sind in der Musikalien-Handlung von **S. Karmrodt** zu haben.

Gasthof „zur gold. Kette“, alt. Markt 11.

Ich beabsichtige von jetzt an einen **Mittagstisch, pro Monat von 6 Thaler an, einzurichten** und bitte um zahlreiche und baldige Meldungen. Achtungsvoll **D. Kühne.**

Donnerstag Abends **Pöckelknochen mit Meerrettig, Klößen** &c.

Pudel zugelaufen **Geiststraße 7.**

Ein Spatzvogel hat in der Nacht vom 3. zum 4. Januar von einem stehen gebliebenen Kastenwagen die Schutze und Sperrleisten, ja selbst die Vorstecker entwendet. Ich bitte um Rückgabe gegen angemessene Belohnung.

Alb. Iske, gr. Sandberg 13.

Einen Schlüssel verloren. Abzugeben gegen Belohnung in der Expedition b. Bl.

Einsteckekamm bei Wittekind verl. Gegen Bel. abzugeben **kl. Ulrichsstraße 27, 1 Tr. rechts.**

Einen **Kinderschuh** verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Markt 3.**

Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses.

Eine **zuverlässige ordentliche Aufwärterin** wird gesucht. Adressen unter **G. G.** in der Exped. b. Bl. niederzulegen.

Stadt-Theater.

Donnerstag den 6. Januar. Zum 4. Male: „Von Stufe zu Stufe“, Lebensbild mit Gesang in 6 Bildern von **Hugo Müller**, Musik von **Dial**. Im 3. Bilde großer humoristisch-satyrischer Zug, in Scene gesetzt von **Gumtau**.

Freitag den 7. Januar. Zum 2. Male: „Der Verschwander“, romantisch-komisches Zauber-märchen mit Gesang in 3 Abtheilungen von **Ferd. Raimund**, Musik von **Conradin Kreutzer**.

Weintraube.

Donnerstag den 6. Jan. Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr
Abonnements-Concert
vom Musikcorps des Schlesw.-Holst. Füß.-Reg. 86.

Ein Fastnachtscherz. Leipzigerstraße.



Morgen Probe.

Geübt wird:

Narren, lauter Narren,

oder:

die liebevollen Verwandten.

Personen:

Herr **Schnudelpeter**, oder der vom Vater Geächtete, das graue Männchen, Herr **Duttel** (betrunken) oder der zähnefletschende **Bullbogg** am Straßen-damm; Beide bemühen sich den Nachbarn einen recht ordinären Character, ein Raschegelißt und einen langverhaltenen ohnmächtigen Wuthausbruch zu zeigen; Frau **Klatschzunge**, oder der Klugschnabel der Familie, welche mit erzwungener Bornehmheit singt: Ich hab' ein Paar Augen wie ein Raster; ferner ein Lehrling, der allen Dreien vorsingt: **Schinderhannes** und seine Gefellen, hoch lebt der **Rabenstein**. Dienerschaft und Neugierige. Als Choristen singen **Schnudelpeter** und **Duttel** (recht betrunken): Reich mir die Hand du **Schurke**.

Pünktliches Erscheinen wird gewünscht.

Fr. Alb. Herrmann.

Volksküche

Kleine Ulrichsstraße Nr. 15.

Donnerstag: **Rinsen mit ger. Würst.**

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu **Trotha** bei Halle.
am 4. Jan. Abends am Unterpegel 6' 10"
am 5. Jan. Morg. am Unterpegel 6' 10"
Eisstand.